Organisatorisches

Tagungskosten: 100 Furo

Stornierungsgebühren:

bis 10 Tage vor Tagungsbeginn: 40 Euro später: 100 Euro.

Tagungsbeginn:

Montag, 13. Januar 2020, 13:30 Uhr

Tagungsende:

Dienstag, 14. Januar 2020 mit dem Mittagessen

Anmeldung bitte bis zum 01.12.2019 per E-Mail an: info@frauenseelsorge.de

Nach Ihrer Anmeldung erhalten Sie eine Rechnung.

Veranstaltungsort

Haus Klara Kloster Oberzell 2 97299 Zell am Main Telefon + 49 (0) 931-4601-251 haus-klara@oberzell.de www.hausklara.de

Anfahrt:

http://www.info.hausklara.de/anreise

Veranstalterin



Arbeitsstelle für Frauenseelsorge

Arbeitsstelle für Frauenseelsorge der Deutschen Bischofskonferenz

Dr. Aurica Jax, Dr. Lydia Koelle Carl-Mosterts-Platz 1 40477 Düsseldorf

Tel.: 0211 / 97 53 31 51 (Sekretariat) E-Mail: info@frauenseelsorge.de www.frauenseelsorge.de

Referentinnen und Mitwirkende der Tagung:

Prof. Dr. Christine Bauhardt: Professorin für Gender und Globalisierung, Humboldt-Universität zu Berlin

Martha Gottschalk: Referentin für Frauenpastoral, Bischöfliches Ordinariat Eichstätt

Dr. Aurica Jax: Leiterin der Arbeitsstelle für Frauenseelsorge der Deutschen Bischofskonferenz, Düsseldorf

Christiane Kliemann: freie Journalistin mit dem Schwerpunkt Postwachstum, alternative Ökonomie und gesellschaftl. Wandel, Seminarleiterin für "Tiefenökologie", Bonn

Dr. Lydia Koelle: Referentin der Arbeitsstelle für Frauenseelsorge der Deutschen Bischofskonferenz, Düsseldorf

Monika Kreiner: Referentin für Frauenseelsorge, Bischöfliches Ordinariat Speyer

Stefanie Matulla: Referentin für Mädchen- und Frauenarbeit, Bischöfliches Ordinariat Limburg

Dr. Cornelia Mügge: Assistentin am Lehrstuhl für Moraltheologie und Ethik, Universität Fribourq/CH

Dr. Gabriela Schneider: juristische Referentin für Fragen der Europäischen Union, Europarecht, Energie- und Klimapolitik, Umwelt- und Naturschutz, Landwirtschaft, internat. Handelspolitik, Kommissariat der deutschen Bischöfe / Kath. Büro Berlin Studientag der Bundeskonferenz der katholischen Frauenseelsorge in Deutschland 2020

Make the world Greta again!

Schöpfungsverantwortung und Schöpfungsspiritualität in geschlechtersensiblen Perspektiven



Die schwedische Klimaschutzaktivistin Greta Thunberg bei der Generalaudienz von Papst Franziskus auf dem Petersplatz am 17. April 2019. Bild: Vatican Media/Romano Siciliani/KNA

> ► 13. bis 14. Januar 2020 Haus Klara, Kloster Oberzell Zell am Main bei Würzburg

Make the world Greta again!

Schöpfungsverantwortung und Schöpfungsspiritualität in geschlechtersensiblen Perspektiven

"Unsere Schwester, Mutter Erde, [...] schreit auf wegen des Schadens, den wir ihr aufgrund des unverantwortlichen Gebrauchs und des Missbrauchs der Güter zufügen, die Gott in sie hineingelegt hat." In seiner Enzyklika *Laudato si'* von 2015 appelliert Papst Franziskus eindringlich an die gemeinsame Verantwortung der gesamten Menschheitsfamilie für die Bewahrung der Schöpfung in Zeiten globaler Krisen. Als er am 17. April 2019 in Rom auf die 16jährige schwedische Aktivistin Greta Thunberg traf und sie sich die Hände reichten, würdigte er damit eine junge Mitstreiterin für den Klimawandel, die durch die mittlerweile weltweite Bewegung *Fridays for Future* besonders ihre Generation zum Handeln für eine bessere ökologische Zukunft inspirierte.

Nachhaltigkeit, Umwelt- und Klimaschutz sind gelebter Schöpfungsglaube und gehören ins Zentrum kirchlichen Handelns. Mit unserem Studientag laden wir ein zu einem kritischen Dialog von christlicher Schöpfungsverantwortung und Schöpfungsspiritualität mit aktuellen Forschungsansätzen des Ökofeminismus und mit den Impulsen der "Tiefenökologie". Aus einer geschlechtersensiblen Perspektive schauen wir auf diese Themen. Workshops und Austausch vertiefen die Vorträge und geben einen Überblick über aktuelle Aktivitäten, Aktionen und Akteure im kirchlichen und gesellschaftlichen Bereich.

Montag, 13. Januar 2020

13.30 Uhr	Ankommen; Kaffee und Tee
14.00 Uhr	Begrüßung, Vorstellungsrunde und Einführung Dr. Aurica Jax, Dr. Lydia Koelle
14.45 Uhr	Ökofeminismus und "Queer Ecologies". Aktuelle Theorien und Perspektiven <i>Prof. Dr. Christine Bauhardt</i>
15.45 Uhr	Pause
16.00 Uhr	Ökologie, Gott und Geschlecht. Ökofeministische Theologien und ihre Bedeutung im deutschsprachigen Diskurs Dr. Cornelia Mügge
17.00 Uhr	Diskussion mit den Referentinnen
	und dem Plenum Moderation: Dr. Aurica Jax
18.00 Uhr	Abendessen
19.00 Uhr	Handeln aus Verbundenheit. Das Konzept der "Tiefenökologie" Christiane Kliemann
19.45 Uhr	Tiefenökologie und Schöpfungsspiritualität: Konkurrenz oder Kongruenz? Austausch in Kleingruppen
	Moderation: Martha Gottschalk, Stefanie Matulla
20.30 Uhr	Erfahrungs-Austausch mit Christiane Kliemann, Rückfragen und Reflexion Moderation: <i>Monika Kreiner</i>
21.00 Uhr	Spiritueller Tagesabschluss Dr. Hildegard Gosebrink

Dienstag, 14. Januar 2020

08.15 Uhr	Frühstück
09.00 Uhr	Impuls in den Tag: Das Oratorium <i>Laudato si'</i> Stefanie Matulla
09.15 Uhr	Parallele Workshops: 1. Vom Wissen zum Handeln. Workshop "Tiefenökologie" Christiane Kliemann 2. Neue Entwürfe feministischer
	Schöpfungstheologie
	 Dr. Cornelia Mügge 3. Die Enzyklika Laudato si' – eine geschlechtersensible Lektüre Dr. Aurica Jax 4. Thesen zum Klimaschutz: kirchliche Schöpfungsverantwortu und Politik Dr. Gabriela Schneider
09.15 Uhr	Erste Workshop-Phase
10.15 Uhr	Pause zum Wechseln
10.30 Uhr	Zweite Workshop-Phase
11.30 Uhr	Schöpfungsverantwortung und -spiritualität in aktueller Praxis: Aktivitäten, Aktionen, Akteure
12.30 Uhr	Plenum: Abschluss des Studientags
13.00 Uhr	Mittagessen, Ende der Tagung
	ng und Durchführung des Studientags: ttschalk, Dr. Aurica Jax, Dr. Lydia Koelle,

Monika Kreiner, Stefanie Matulla